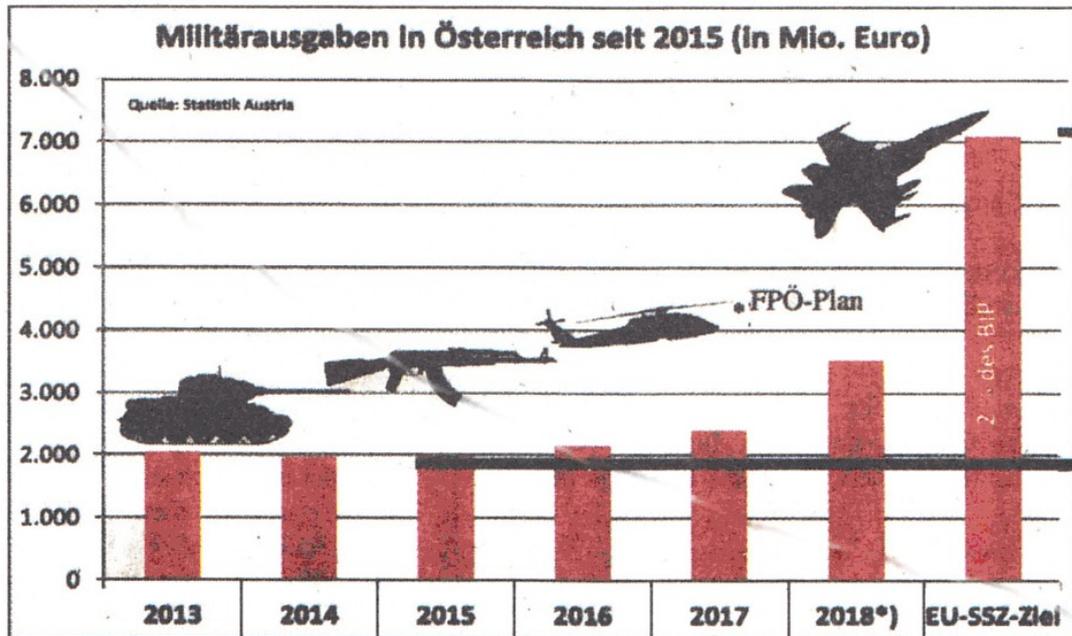


# Kriegskosten

Ein Beispiel von Finanzvolumen das für die Wirtschaft durch Rüstung lukriert werden kann: Aufrüstung in Österreich aufgrund EU-Forderung-



5Mrd. =>

- ▶ entspricht den gesamten Ausgaben für den elementaren und primären Bildungsbereich (Kindergarten/vorschulische Förderung, Volksschule)
- ▶ dem Dreifachen der Ausgaben für die Notstandshilfe, die die neue Regierung abschaffen möchte
- ▶ den Baukosten von 30 neuen Krankenhäusern (Vergleich: Neubau des Spitals Oberwart mit 320 Betten)

Quelle: Grazer Stadtblatt. Ausgabe 3. April 2018. S. 18.

# Die Kosten im Krieg (am Bsp. Irak)

## Kriegskosten Irak (in Humankapital)

**23.000** Soldaten wurden bislang im Irak verwundet.

Mehr als **4.600** Irakveteranen erlitten Kopfwunden. Dies lebenslang zu behandeln kostet mehr als **19 Milliarden Dollar**.

Einen einzelnen Soldaten in die Staaten zu evakuieren kann mehr als **1 Million Dollar** kosten.

Die Amputationsrate im Irak ist fast doppelt so hoch wie die anderer Kriege. Mehr als **1.300** Soldaten verloren Gliedmaßen. Sie zu rehabilitieren kostet mehr als **200 Millionen Dollar**.



Laut Veteranenvereinigung leiden **1 von 5** Soldaten unter posttraumatischen Belastungsstörungen o.ä. Symptomen.

Eine Prothese kostet um die **100.000 Dollar**.

Begingen 2005 „nur“ **22** Soldaten der US-Armee Selbstmord, so waren es 2009 fast **150 Selbstmörder**.

**44%** der ersten Golf-Veteranen beziehen heute Invalidenrente. Ähnlich viele der **1,4 Millionen** derzeitigen Soldaten werden dies ebenfalls beanspruchen - die Kosten dafür belaufen sich auf ca. **127 Milliarden Dollar**.

[www.Filmriss.tk](http://www.Filmriss.tk)

# Kriegskosten

Grundsätzlich gibt es drei Formen der Kriegsfinanzierung:

1. Ein reicher Staat kann die Ausgaben für einen Krieg zumindest partiell durch Steuererhöhungen beschaffen. In den USA und in Großbritannien wurden die Kriegskosten im Ersten Weltkrieg zu je einem Viertel durch Steuererhöhungen aufgebracht. In Österreich war der Beitrag der Steuern zur Finanzierung der Kriegsausgaben gleich Null.

2. Durch Kriegsanleihen können die Kosten eines Krieges über viele Jahre, ja, über Generationen verteilt werden. Die Laufzeiten der österreichischen Kriegsanleihen waren unterschiedlich; bei der ersten Anleihe vom November 1914 betrug die Rückzahlungsfrist wenige Jahre; bei der achten und letzten Anleihe, die von Mai bis Juli 1918 zur Zeichnung aufgelegt wurde, war ein Tilgungszeitraum von 1924 bis 1958 vorgesehen, d.h., die Kriegsanleihe wäre bis in die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg zu bedienen gewesen.

3. Der einfachste, aber auf lange Sicht problematischste Weg der Kriegsfinanzierung, der auch wirtschaftlich schwachen Staaten offensteht, besteht in der direkten Verschuldung des Staates bei der Notenbank. Er führt unmittelbar in die Inflation.

<http://ww1.habsburger.net/de/kapitel/der-mechanismus-der-kriegsfinanzierung>



# Moderne Kriege sind eigentlich auch eine ökonomische Katastrophe

Aber leider sind Kosten / Nutzen ungleich verteilt

Die Vernichtung und Zerstörung von Mensch / Material / Kapital im Krieg ist unermesslich

- aber sie trifft hauptsächlich die Schwächsten
- Die Mächtigen können davon grenzenlos profitieren.

Dies gilt fast uneingeschränkt seit der Industrialisierung des Krieges (1918)

## Beispiele der Leid-Tragenden

Die Bevölkerung tritt als Schuldner auf

Die Bevölkerung stellt den Großteil der Toten

Die Bevölkerung verliert ihre Gesundheit

Der Bevölkerung wird Vermögen in unermesslicher Höhe entzogen

Die allgemeine Wirtschaftsentwicklung wird gehemmt bis blockiert

## Beispiele der Profiteure

Industrie tritt als Gläubiger auf

Kriegsschulden müssen bezahlt werden (Deutschland)

Rüstungsaufträge müssen abbezahlt werden

Rüstungsaufträge unterliegen kaum einer nennenswerten Kontrolle

Die wirtschaftliche Unterjochung und Plünderung der Kriegsverlierer bringt große

Profite (auch der ERP)

Konkurrenten werden vernichtet